GBG Unternehmensgruppe

Presseinformation

Wohnprojekt der GBG erhält renommierten DW Zukunftspreis 2025

Mannheim, 30. Juni 2025. Ein außergewöhnliches Projekt der GBG ist jetzt mit einem renommierten Preis der Immobilienbranche ausgezeichnet worden: Die als serielle Holzbauten erstellten Gebäude auf Sullivan haben in Berlin den „DW Zukunftspreis der Jury“ erhalten. Gewürdigt wurde dabei vor allen Dingen die „sehr innovative“ Erstellung und Gestaltung der Wohnungen. Die GBG hat die insgesamt 361 Neubau-Wohnungen vom Investor Gateway Real Estate AG auf Sullivan, einer Teilfläche von FRANKLIN gekauft. Ausgezeichnet wurde der erste Bauabschnitt mit 167 Wohnungen.

Das serielle Holzbau-Unternehmen NOKERA Construction GmbH errichtete für die GBG Unternehmensgruppe GmbH in einem ersten Bauabschnitt auf FRANKLIN im Nordosten Mannheims ein Neubau-Wohnquartier mit 167 Wohneinheiten. Das Projekt wurde im Herbst 2024 fertiggestellt, nach einer Bauzeit von nur 17 Monaten. Das Quartier entstand in nachhaltiger serieller Holzbauweise mit einem sehr hohen Vorfertigungsgrad im KfW 40 QNG-Standard. Sowohl die Gebäude als auch die Wohnungen wurden kompakt, aber laut Jury auch „sehr innovativ“ gestaltet. „Die Herstellungskosten des Quartiers konnten durch digitale Prozesse, serielle Vorfertigung sowie die Optimierung der Förderfähigkeit deutlich im Vergleich zum marktüblichen Niveau reduziert werden. Zudem hat das Projekt auch einen sozialen Charakter, da nahezu alle Wohnungen gefördert wurden. Entsprechend sind auch die Mieten niedrig und bezahlbar. Aufgrund der Standardisierung beziehungsweise

Typisierung ist auch dieses Projekt als skalierbar einzuordnen“, so urteilte die Jury.

Der erste Bauabschnitt besteht aus 167 Wohnungen, die fast alle vermietet und zu einem großen Teil auch bereits bezogen sind. Der zweite Bauabschnitt mit 194 Wohnungen befindet sich aktuell im Bau und wird Anfang 2026 fertiggestellt werden.

„Wir waren von Anfang an überzeugt, dass das Wohnungs-Portfolio in dieser hervorragenden Lage und in dieser fortschrittlichen Bauweise sehr gut in unseren Bestand passt. Durch die Förderquote können wir die hohe Nachfrage an die GBG nach günstigem Wohnraum künftig zudem besser bedienen. Jetzt freuen wir uns natürlich, dass das Projekt auch von namhaften Experten aus unserer Branche so positiv eingeschätzt wird“, sagt Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG Unternehmensgruppe, über die Auszeichnung mit dem DW-Zukunftspreis.

Christian Franke, Geschäftsführer der GBG Wohnen, der den Preis in Berlin entgegengenommen hat, fügt hinzu: „Mein Dank geht einerseits an die Jury des Zukunftspreises für die Auswahl, aber natürlich auch an NOKERA, alle am Bau Beteiligten für diese tolle Leistung und natürlich an die Mitarbeiter*innen, die das Projekt in den nächsten Jahrzehnten betreuen.“

Zudem hat die GBG hier die Möglichkeit erhalten, nicht nur günstige und klimagerechte Wohnungen in ihren Bestand zu übernehmen, sondern auch die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu stärken. Die Gebäude befinden sich in einer sehr guten Lage auf FRANKLIN und sind auch durch die 40 Jahre laufende Bindung dauerhaft zu niedrigen Mietpreisen sehr gut zu vermieten. Alle 352 geförderten Wohnungen können für eine

gedeckelte Miete an Interessent*innen mit Wohnberechtigungsschein vermietet werden.

Über die Auszeichnung

Das Fachmagazin „DW Die Wohnungswirtschaft“ richtet jährlich den DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft aus, um – mit wechselndem Schwerpunkt – herausragende Beispiele aus der Praxis der Wohnungswirtschaft zu ehren. Präsentiert wird der renommierte Branchenpreis von Aareon. Die Schirmherrschaft liegt in den Händen von Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. Die technische und organisatorische Betreuung übernimmt der BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. Unterstützt wird der DW-Zukunftspreis der Immobilienwirtschaft außerdem vom BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V. Die Jury des DW-Zukunftspreises der Immobilienwirtschaft setzt sich aus namhaften Vertretern der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie der Wissenschaft zusammen.

Über die GBG-Gruppe

Insgesamt besteht die GBG-Gruppe nun aus 12 Unternehmen mit rund 1600 Mitarbeiter*innen und gehört zu 100 Prozent der Stadt Mannheim. Die kommunale Unternehmensgruppe hat sich von der reinen Wohnungsbaugesellschaft zu einer wichtigen Akteurin für die Entwicklung Mannheims gewandelt. Ziel ist es, immobilien- und quartiersbezogene Angebote für Mannheimer*innen in allen Altersstufen zu machen: Kern bleibt dabei das Angebot von fairem Wohnraum, fast 20.000 Mietwohnungen zählen aktuell zum Bestand. Zudem bietet die Gruppe unter anderem Wohn- und Betreuungsangebote für pflegebedürftige Menschen, baut und unterhält Kindergärten und Schulen und entwickelt ganze

Stadtquartiere. Ein weiteres Feld sind quartiersbezogene Dienstleistungen sowie Reinigung und Speiseversorgung.

Medienkontakt:

GBG Unternehmensgruppe GmbH
Unternehmenskommunikation
Heiko Brohm
Leoniweg 2, 68167 Mannheim
Tel.: 0621 / 30 96 389
E-Mail: heiko.brohm@gbg-unternehmensgruppe.de